

**FGBU XXX Xxx Xxx XXXX Rossii (Hämatologisches
Wissenschaftszentrum Xxxx xxx Xxxx der Föderalen
medizinischen und biologischen Agentur, Föderale staatliche
haushaltsplangebundene Einrichtung)**

11XXXX, Moskau, Xxxx Schosse, XX, Korpus X. Raum No. 115, 114
Tel. +7-499-XXX-XX-XX

Röntgenabteilung
Computertomographie
Asteon-4

Patient: O. X. Xxxxx **Abteilung:** Ambulanz
Geschlecht: Weiblich **Kontrastmittel:** kein
Alter: 60 Jahre
Datum der Aufnahme: XX.XX.201X

HWS-, BWS- UND LWS-AFNAHME

In der Halswirbelsäule ist die Lordose gestreckter Form, eine kyphotische Deformierung ist auf der Ebene C5-C6 erkennbar. Die kortikalen Platten sind konkav und verdichtet, mit osteophytären Randausziehungen.

Eine Hyperkyphose der Brustwirbelsäule auf der Ebene Th5-Th6-Th7-Th8, eine diffuse Höhenminderung der Bandscheiben. Das vordere Längsband ist auf der Höhe der Kyphose verdichtet.

In der Lendenwirbelsäule gibt es eine Hyperlordose und Achsenadlenkung links. Die kortikalen Platten der Wirbel L2-L4 sind konkav, verdichtet, mit geringgradigen osteophytären Randausziehungen.

In den Wirbelkörpern C7 und Th12, L2, L3, L4 sind Abbaubereiche des Knochengewebes mit intakten oder verdichteten Knochenbälkchen — Hämangiome — erkennbar: im C7 füllt das Hämangiom fast den ganzen Wirbelkörper, eine leichtgradige Höhenminderung des Wirbels. Im Th12 — 1,2 cm im Durchmesser.

In den L2, L3, L4 gibt es Knochengewerbebereiche mit verdichteten Knochenbälkchen, ohne scharf abgegrenzte Konturen, es gibt gleichartige Veränderungen in der Mittel-BWS und HWS — wahrscheinlich, funktioneller Art.

Es sind keine destruktive Veränderungen zu sehen.

GUTACHTEN: Osteochondrose. Hämangiom der Wirbel C7, Th12.

Ärztin

X. X. Xxxx